

- Gemeinderat
- Technischer Ausschuss
- Verwaltungs- und  
Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 003/2022

Sitzung am 28.01.2021

Öffentlich

Bearbeiter.: Claus Fecker

Aktenzeichen: 650.014

Nichtöffentlich

**Sichtvermerk:**  
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	28.01.2022	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

**Integriertes Verkehrsentwicklungskonzept  
- Beauftragung der Planungsleistungen**

Beschlussvorschlag:

**Die Planungsgruppe SSW GmbH aus Ludwigs-  
burg wird mit den Leistungen zur Erstellung  
eines „Integrierten Verkehrsentwicklungskon-  
zepts“ für die Gesamtstadt Meßstetten beauf-  
tragt.**

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
- Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 54.228,30 € benötigt.
- Diese stehen ausreichend zur Verfügung
- Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt. )
- Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

Protokollauszug an: **Amt 40**

## I. Allgemeines

Der Hauptort Meßstetten und die 6 weiteren Ortsteile sind untereinander über drei Landesstraßen (L 196, L 433 und L 440) sowie mehrere Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen miteinander verbunden. Die Hauptverkehrsströme verlaufen mit Ausnahme des Ortsteils Tieringen, für den mit der L 440 eine Ortsumfahrung existiert, jeweils durch die Ortszentren. Dies hat zur Folge, dass wegen der hohen Kfz-Verkehrsstärken innerhalb der Ortsdurchfahrten vielfach Probleme in Form von Lärm- und Schadstoffwirkungen, Verkehrssicherheitsdefiziten (Fußgänger- und Radfahrerführung) sowie Qualitätsmängeln (Aufenthalt, Stadtraum) auftreten.

Aktuell wird für die Ortsdurchfahrt Meßstetten ein Lärmaktionsplan (Stufe 3) erstellt, mit dem Maßnahmen zur Lärminderung erarbeitet werden. Zudem sind mit dem derzeit in der Entwicklung befindlichen Interkommunalen Industrie- und Gewerbepark Zollernalb (IIGP Zollernalb) auf dem Areal der ehemaligen Zollernalb-Kaserne weitere Verkehrssteigerungen zu erwarten, die es verträglich abzuwickeln gilt.

Aufgrund der bereits heute bestehenden „Probleme“ sowie der künftig anstehenden Entwicklungen beabsichtigt die Stadt Meßstetten einen gesamtheitlichen und integrierten Verkehrsentwicklungsplan zu erstellen. Dabei sollen schwerpunktmäßig die folgenden Themen behandelt werden:

- Erhebung der aktuellen Verkehrszahlen entlang der Hauptverkehrsstraßen in den Teilorten
- Untersuchung der Fuß- und Radverkehrsrelationen in Zusammenhang mit Schulwegeplänen sowie weiteren wichtigen Zielbereichen (z.B. Kindertageseinrichtungen, Sport- und Freizeitgelände)
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Minderung von Lärm- und Schadstoffbelastungen
- Erarbeitung von Maßnahmen für Ortseingangs- und Ortsausgangsbereiche im Sinne einer Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Untersuchung der Maßnahmen auf deren verkehrliche Wirkung und mögliche Verlagerungen
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Verbesserung der Fuß- und Radinfrastruktur in Hinblick auf Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit
- Optimierung des ruhenden Verkehrs (Schwerpunkt im Bereich der OD Meßstetten)

## **II. Angebot**

Zur Umsetzung der Planungen soll ein externes Fachbüro beauftragt werden. Hierfür wurden Honorarvorschläge von zwei Büros für Verkehrsplanung angefordert. Beide Büros können Referenzen für mehrere vergleichbare oder größere Projekte vorweisen. Ebenfalls sind oder waren beide Büros bereits für die Stadt Meßstetten tätig.

Der Aufgabenrahmen wurde ebenso wie der angestrebte Durchführungszeitraum durch die Verwaltung vorgegeben.

Den wirtschaftlicheren Honorarvorschlag hat die Planungsgruppe SSW GmbH aus Ludwigsburg mit einem Gesamthonorar in Höhe von 54.228,30 Euro vorgelegt.

## **III. Stellungnahme der Verwaltung**

Mit der Planungsgruppe SSW wurde bereits im Rahmen der Verkehrserhebungen im Zuge der Lärmaktionsplanung zielführend zusammengearbeitet. Zahlreiche weitere Referenzen und positive Rückmeldungen aus anderen Kommunen liegen dem Stadtbauamt vor.

Die Verwaltung empfiehlt daher die Vergabe an die Planungsgruppe SSW GmbH zum o.a. Angebotspreis.

## **III Weiterer Fortgang**

Im Falle der Beauftragung durch den Gemeinderat kann unmittelbar mit der Erhebung und Zusammenstellung der Grundlagen begonnen werden. Während des 2. Quartals sollen die notwendigen Verkehrserhebungen und eine Bestandsanalyse durchgeführt werden. In Abstimmung mit der Verwaltung und dem Gemeinderat können dann in der 2. Jahreshälfte die jeweiligen Maßnahmen und Konzepte erarbeitet werden.

## **Anlage**

1 Angebotsvergleich (nichtöffentlich)